

Die Rundfunkarbeit verantwortet die deutschlandweiten evangelischen Sendungen in Radio, Fernsehen und teilweise in den sozialen Netzwerken und auf YouTube.

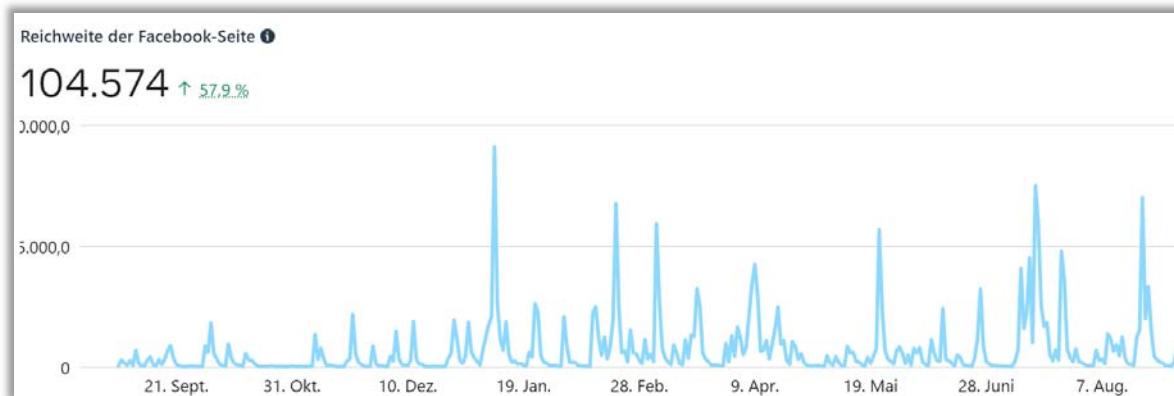
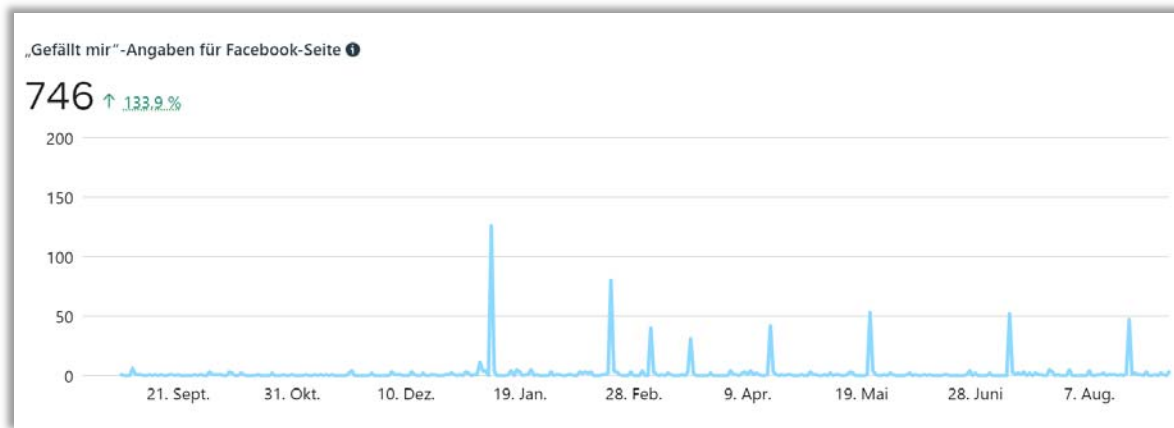
Soziale Netzwerke

Internet			Aufrufe		Abos	
Abfrage Sept 2022 LP						
YouTube (Funk)	Der schwarze Tod	Online seit 12.2017	950.806	**		
	1648 - Von Krieg und Frieden	Online seit 05.2018	833.196	**		
	Wo ist Waldemar	Online seit 12.2018	791.649	**		
	Luna - Mondlandung	Online seit 07.2019	731.488	**		
	Pen & Papers	Das Konzert	Online seit 11.2019	713.488	**	
		Vinland	Online seit 11.2020	408.332	**	
		Die Grenida Krise	Online seit 07.2021	493.279	**	
		Pegasus	Online seit 04.2022	308.601	**	
You Tube	Die Filmshow	aktiv bis November 2021			1.150	
You Tube	Jana Glaubt	aktiv bis September 2020			22.000	
Instagram	Jana Glaubt	aktiv bis September 2021			5.600	
facebook	Die Filmshow	aktiv von Mai 2018 bis November 2021			4.259	
	ZDF-Gottesdienst	Grafik nachstehend			4.670	
	Das Wort zum Sonntag	Grafik nachstehend				
	a) shareables	09.2021 bis 08.2022	870.072			
	b) Ankündigungsvideos		384.890			
	Ev. im Deutschlandradio	09.2021 bis 08.2022	Seitenreichweite im Durchschnitt 14.000		1.934	

** PreShow / Directors Cut /Ankündigung / Was wäre wenn

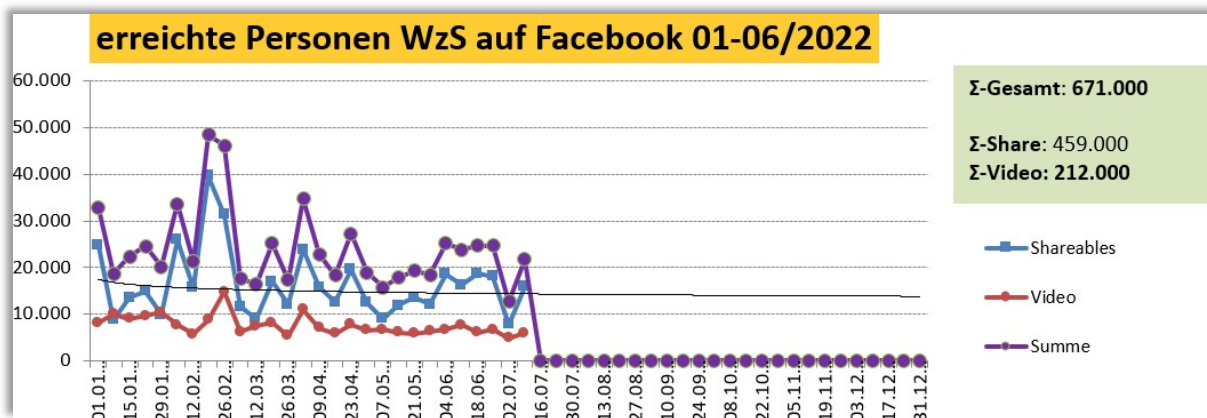
ZDF-Gottesdienste auf Social Media

Die Facebook-Seite der ZDF-Gottesdienste verzeichnete zwischen September 2021 und September 2022 einen Zuwachs von mehr als 1.100 Followern und hat jetzt 4.670 Abonnent*innen. 4.187 Personen gefällt die Seite. Die „Gefällt mir“-Angaben für die Seite verzeichneten in diesem Zeitraum einen Zuwachs um 133,9 Prozent. Die Reichweite der Posts stieg um fast 58 Prozent.



Das Wort zum Sonntag auf Social Media

Auf Facebook waren die regelmäßigen Postings von Videos und Grafiken durch das GEP auf evangelisch.de in den Corona-Jahren mit über 1,5 Millionen zusätzlich erreichten Personen überaus erfolgreich. Die Social-Media-Arbeit wird künftig noch intensiver mit der ARD-Mediathek verzahnt. Wer am Samstag um 17 Uhr auf das Facebook-Shareable klickt, wird weitergeleitet auf die vorgezogene Fassung des aktuellen Formates „Wort zum Sonntag“, die seit dem Sommer 2022 ebenfalls bei 17 Uhr liegt.



ARD- und ZDF-Gottesdienste auf Social Media

Zu vielen TV-Gottesdiensten wird nach Möglichkeit im Vorfeld ein Bewerbungsvideo gedreht, das jeweils donnerstags auf der Facebook-Präsenz von evangelisch.de gepostet wird.

Fernsehen

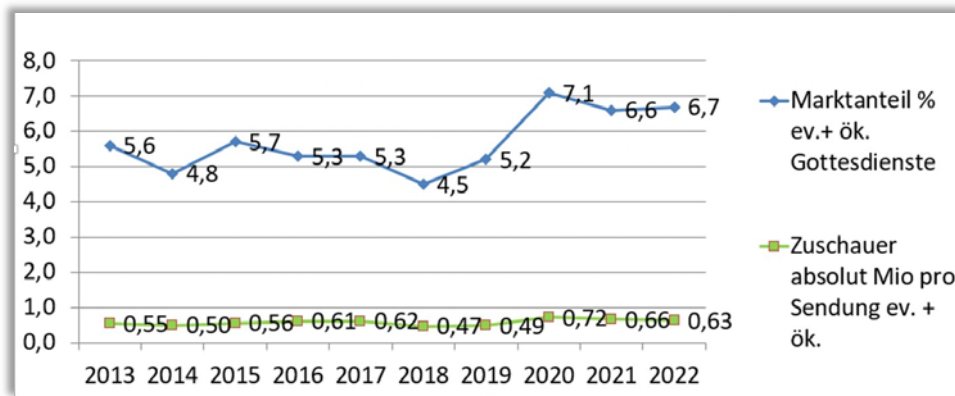
Im Fernsehen sind es Formate im öffentlich-rechtlichen und im privaten Fernsehen, z.B. Das Wort zum Sonntag, die ZDF-Fernsehgottesdienste, das Pro7 Motzmobil, die RTL-Bibelclips oder der Sat1-Talk am Sonntag „So gesehen“.

Fernsehen / Sender	Format	Marktanteil % *	Zuschauer in Mio * Ø
ARD	Gottesdienste evang. + ök.	6,83	0,62
ARD	Das Wort zum Sonntag	Siehe Grafik	
ZDF	Gottesdienste	10,50	0,98
RTL	Bibelclip	4,96	0,57
RTL Doku	Ein Strandkorb für die Seele	9,30	0,60
Sat.1	So gesehen	4,00	0,60
Sat.1	So gesehen - Talk am Sonntag	3,00	0,12
Pro7	Motzmobil	3,50	0,25
Deutsche Welle	Glaubenssachen		>1,00 **

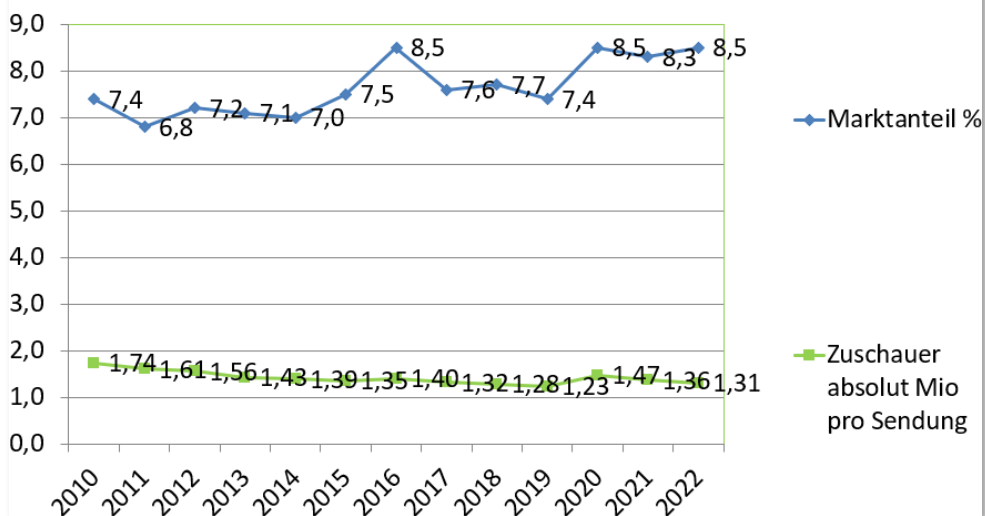
* Abfrage Sept. 2021 bis Aug.2022 ** Über 100 Millionen Haushalte werden über DW-TV erreicht, genauere Aussagen können nicht gemacht werden

ARD

Gottesdienste evangelisch + ökumenisch Entwicklung grafisch dargestellt.



Quoten Wort zum Sonntag 2010 - Juni 2022



In der kumulierten Perspektive wird die Sonderstellung der Corona-Jahre deutlich.

Jahr	Zuschauende
2019	64 Millionen
2020	77 Millionen
2021	72 Millionen

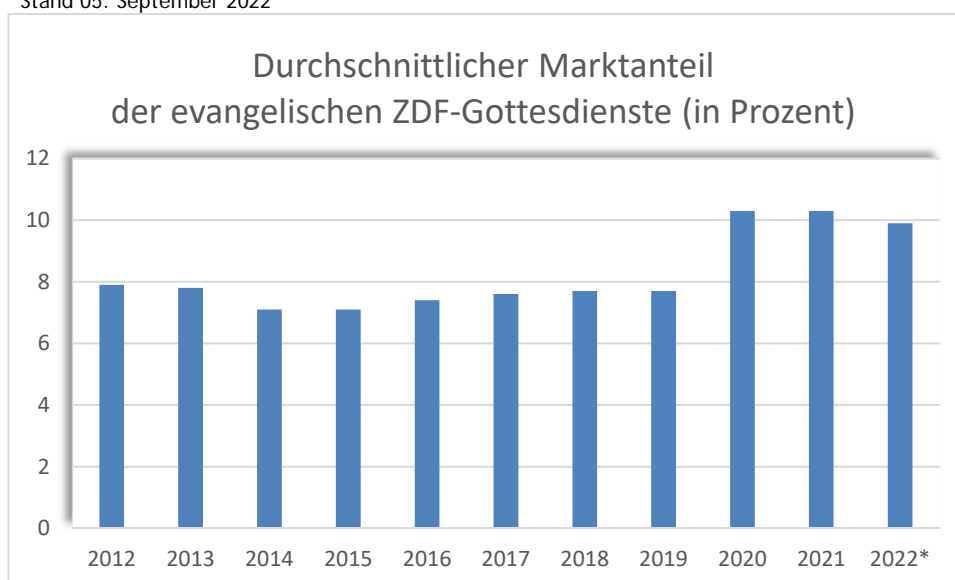
Auch hier zeigt sich der leichte Trend, dass weniger Menschen den Fernseher einschalten, denn die Marktanteile der Worte sind durchweg auf hohem Niveau.

ZDF

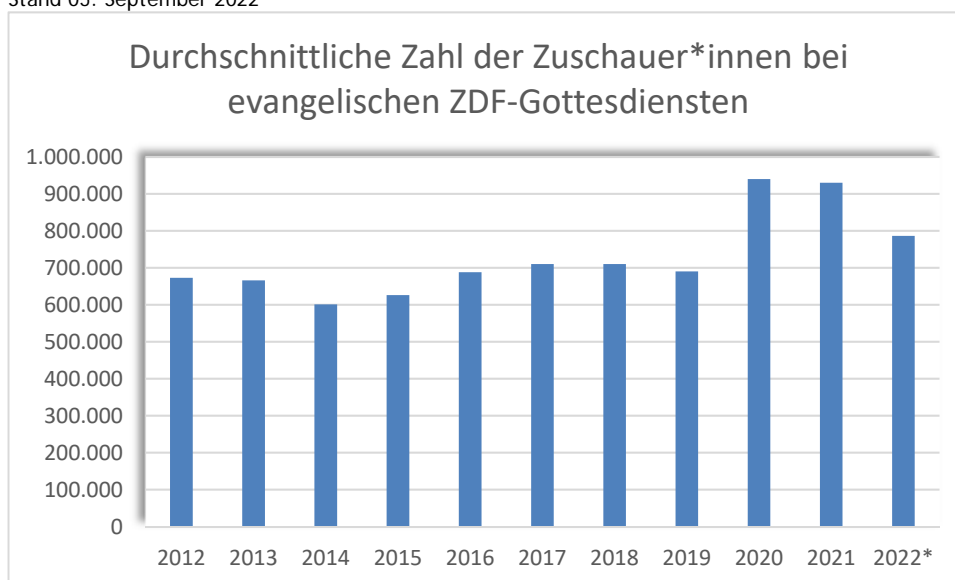
Durchschnittliche Zuschauer*innen-Zahl September 2021 bis 5. September 2022: 809.000.
Durchschnittlicher Marktanteil September 2021 bis 5. September 2022: 9,9 Prozent

Zum Vergleich:

Stand 05. September 2022



Stand 05. September 2022



Corona-Effekte

Ohne Zweifel gehen die gestiegenen Quoten bei den Gottesdiensten teilweise auf die Situation der Menschen in diversen Lockdowns zurück. Neben einem gestiegenen Fernsehkonsum und vielen geschlossenen Präsenzgottesdiensten ist vor allem aber auch die kollektive existentielle Erschütterung durch die Pandemie ein Hauptgrund für die gestiegene Orientierung an religiösen Angeboten.

Hörfunk

Im Hörfunk ist die Rundfunkarbeit für Programme im Deutschlandradio (Deutschlandfunk, Deutschlandfunk Kultur) verantwortlich, das sind Gottesdienste, Andachten und Verkündigungs-sendungen im Feature-Format.

Hörfunk Deutschlandradio	Sendungsformat	Zuhörer* Zuhörerinnen *	Podcast/ App/ Mediathek
	Morgenandachten Gedanken zur Woche DLF	309.000**	
	Am Sonntagmorgen DLF	352.000**	
	Gottesdienste (DLF)	356.000**	
	Worte zum Tag (DLF Kultur)	67.000**	
	Feiertag (DLF Kultur)	21.000**	

* pro Sendung

** Die Zahlen stammen aus: ma 2022 Audio II (Juli 2022) und decken den Zeitraum September 2021-März 2022 ab. Die Reichweiten und Quoten im Hörfunk werden in der Regel zweimal jährlich von der Arbeitsgemeinschaft Media-Analyse e.V. in der Media-Analyse (ma) Audio erhoben, beruhend auf eine Fallzahl von rund 33.000 Befragten mittels Telefoninterviews. Sie beinhalten die Nutzung über Internet.

Die Deutsche Welle stellt jede Woche einen Text aus der Reihe „Spurensuche“ auf die Internetseite der kirchlichen Verkündigungen, wöchentlich wechselnd konfessionell verantwortet.

Deutsche Welle		Abrufe/Monat
Pageviews der Kirchenseite	(Spurensuche)	rund 12.000
Leser	Spurensuche	ca. 200

Näheres zu den Programmen und Formaten finden Sie auf rundfunk.evangelisch.de. Für Rückfragen und weitere Auskünfte wenden Sie sich gerne an den Chef vom Dienst der Rundfunkarbeit, Dr. Thomas Dörken-Kucharz thomas.doerken@gep.de